

# Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Donnerstag, den 17. Mai

Nummer 137

In Ergänzung des Berichts aus Geisenheim (s.Karte v.12.5.) veröffentlichen wir nachstehend auszugsweise den

## Temperaturverlauf in verschiedenen Böden in Gießen.

Die Temperaturänderungen im 1. u.2. Aprildrittel waren denen in Geisenheim ähnlich. Im letzten Drittel setzte dann die Erwärmung ein, die sich noch in 100 cm Tiefe auswirkte. Die Temperaturzunahmen betragen hierbei gegenüber Monatsmitte in 20 cm Tiefe 7.5° und in 100 cm 3.1°. In den letzten Apriltagen setzte jedoch nochmals Abkühlung ein. Die am 30. beobachteten Werte lagen aber durchweg zum Teil bis 2° über denen der Monatsmitte.

Temperaturmittel sowie Extremwerte im lehmigen Sandboden:

Tiefe	Monatsmittel	höchste	tiefste Temp. (Terminbeob.)
2.5 cm	8.5°	22.7°	1.5°
5	8.6	21.9	1.8
10	8.4	19.6	2.4
20	8.6	16.8	3.7
50	8.1	12.5	5.2
100	7.2	9.7	5.2

Im Mittel hatte sich der Boden gegenüber März bis 20 cm Tiefe um 5.1 - 4.9°, in 50 bzw. 100 cm Tiefe um 3.7 bzw. 2.7° erwärmt. Die stärkere Erwärmung der Bodenschichten bis 20 cm Tiefe hatte zur Folge, daß sie nunmehr wärmer sind als die folgenden, d.h. ein Temperaturgefälle nach der Tiefe bestand. Bis 20 cm Tiefe herrschten zwar weiterhin ziemlich ausgeglichene Temperaturverhältnisse.

Temperaturmittel und Extremwerte in den extremen Böden:

Tiefe	S a n d			L ö ß			h u m. B o d e n		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
2.5 cm	7.9	24.0	0.3	7.4	22.0	1.0	8.4	27.8	0.4
5	8.1	22.2	1.2	7.4	20.0	1.5	8.3	22.2	1.7
10	8.1	19.8	1.8	7.2	16.7	2.2	8.0	17.8	3.0
20	8.1	16.6	3.4	7.5	13.6	3.2	8.0	14.2	3.9
50	7.8	12.6	4.5	7.4	11.2	4.5	7.7	11.6	4.8
100	7.9	9.8	5.0	6.8	9.3	4.9	6.9	9.5	5.3

a = Monatsmittel, b = höchste, c = tiefste Temperatur.

Im April hatte im Gegensatz zum März in den extremen Böden eine kräftige zum Teil auch unterschiedliche Erwärmung stattgefunden. Sand und humoser Boden wiesen bis 20 cm Tiefe eine mittlere Temperaturzunahme von 5.4 - 4.8° auf, während im Löß 4.6 - 4.3° ermittelt wurden. In 50 und besonders in 100 cm Tiefe hatte der Sand mit 4.2 bzw. 3.7° den größten Wärmezuwachs zu verzeichnen. Infolge geringerer Wärmeleitfähigkeit wiesen Löß und humoser Boden in diesen Tiefen Temperaturzunahmen von nur 3.7 und 2.6 bzw. 3.8 und 1.5° auf. Somit war der humose Boden zwar in den beiden obersten Messtiefen noch am wärmsten, hatte aber in 50 und 100 cm Tiefe seinen Wärmevorsprung gegenüber Sand verloren. Der Sand ist nunmehr in 100 cm Tiefe 1.1 bzw. 1° wärmer als der Löß bzw. der humose Boden. Der Löß zeigte in allen Tiefen die niedrigsten Werte.

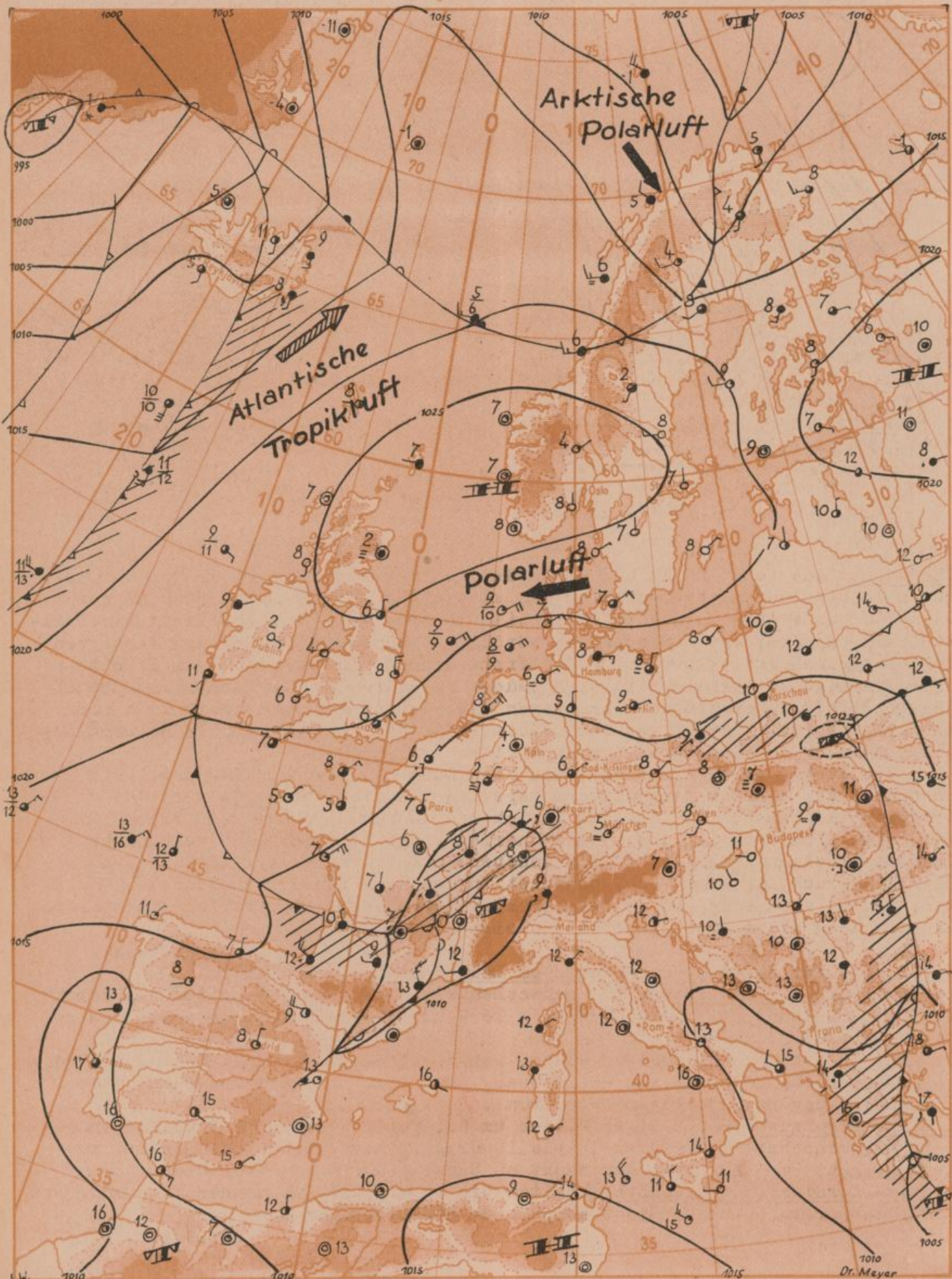
# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 17. Mai 1951

7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterungen
- Wolkenlos
  - 1/4 bedeckt
  - 1/2 bedeckt
  - 3/4 bedeckt
  - bedeckt
  - ☉ Dunst
  - ☉ starker D.
  - ☉ Bodennebel
  - ☉ Nebel
  - ☉ Staub- oder Sandsturm
  - ☉ Schneesturm
  - ☉ Niesel
  - ☉ Regen
  - ☉ Nie. sch. der Höhe
  - ☉ Schneefall
  - ☉ Regenit.
  - ☉ Eisaugen (Polarische Schauer
  - ☉ Graupeln
  - ☉ Hagel
  - ☉ Gewitter
  - ☉ Ferngewitter
  - ☉ Wetterleuchten
  - ☉ Fallstrahlen nach Regen
  - ☉ Gewitter u.

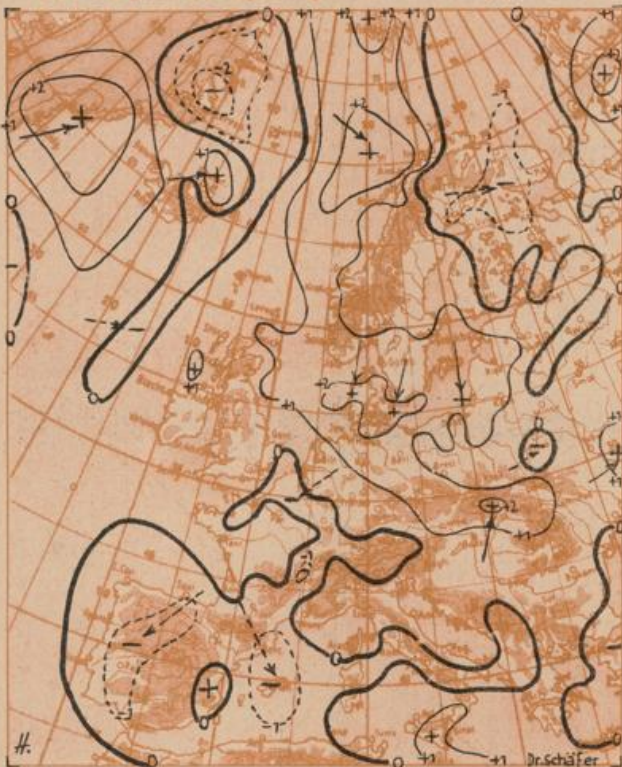
- 11 11° Luft  
13 13° Was
- Windgeschwindigkeit in Knoten Syn
- 0
  - 1-2
  - 3-7
  - 8-12
  - 13-17
  - 18-22
  - 23-27
  - 28-32
  - 33-37
  - 38-42
  - 43-47
  - 48-52
  - 53-57
  - 58-62
  - 63-67
  - 68-72
  - 73-77
  - 78-82
  - 83-87
  - 88-92
  - 93-97
  - 98-102
  - 103-107
  - 108-112
  - 113-117
  - 118-122
  - 123-127
  - 128-132
  - 133-137
  - 138-142
  - 143-147
  - 148-152
  - 153-157
  - 158-162
  - 163-167
  - 168-172
  - 173-177
  - 178-182
  - 183-187
  - 188-192
  - 193-197
  - 198-202
  - 203-207
  - 208-212
  - 213-217
  - 218-222
  - 223-227
  - 228-232
  - 233-237
  - 238-242
  - 243-247
  - 248-252
  - 253-257
  - 258-262
  - 263-267
  - 268-272
  - 273-277
  - 278-282
  - 283-287
  - 288-292
  - 293-297
  - 298-302
  - 303-307
  - 308-312
  - 313-317
  - 318-322
  - 323-327
  - 328-332
  - 333-337
  - 338-342
  - 343-347
  - 348-352
  - 353-357
  - 358-362
  - 363-367
  - 368-372
  - 373-377
  - 378-382
  - 383-387
  - 388-392
  - 393-397
  - 398-402
  - 403-407
  - 408-412
  - 413-417
  - 418-422
  - 423-427
  - 428-432
  - 433-437
  - 438-442
  - 443-447
  - 448-452
  - 453-457
  - 458-462
  - 463-467
  - 468-472
  - 473-477
  - 478-482
  - 483-487
  - 488-492
  - 493-497
  - 498-502
  - 503-507
  - 508-512
  - 513-517
  - 518-522
  - 523-527
  - 528-532
  - 533-537
  - 538-542
  - 543-547
  - 548-552
  - 553-557
  - 558-562
  - 563-567
  - 568-572
  - 573-577
  - 578-582
  - 583-587
  - 588-592
  - 593-597
  - 598-602
  - 603-607
  - 608-612
  - 613-617
  - 618-622
  - 623-627
  - 628-632
  - 633-637
  - 638-642
  - 643-647
  - 648-652
  - 653-657
  - 658-662
  - 663-667
  - 668-672
  - 673-677
  - 678-682
  - 683-687
  - 688-692
  - 693-697
  - 698-702
  - 703-707
  - 708-712
  - 713-717
  - 718-722
  - 723-727
  - 728-732
  - 733-737
  - 738-742
  - 743-747
  - 748-752
  - 753-757
  - 758-762
  - 763-767
  - 768-772
  - 773-777
  - 778-782
  - 783-787
  - 788-792
  - 793-797
  - 798-802



- a) Kaltfront      b) Warmfront      c) Okklusion      d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe      e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ markiert
  - ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ markiert
  - ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
  - ▲▲▲▲ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
  - Konvergenzlinie

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

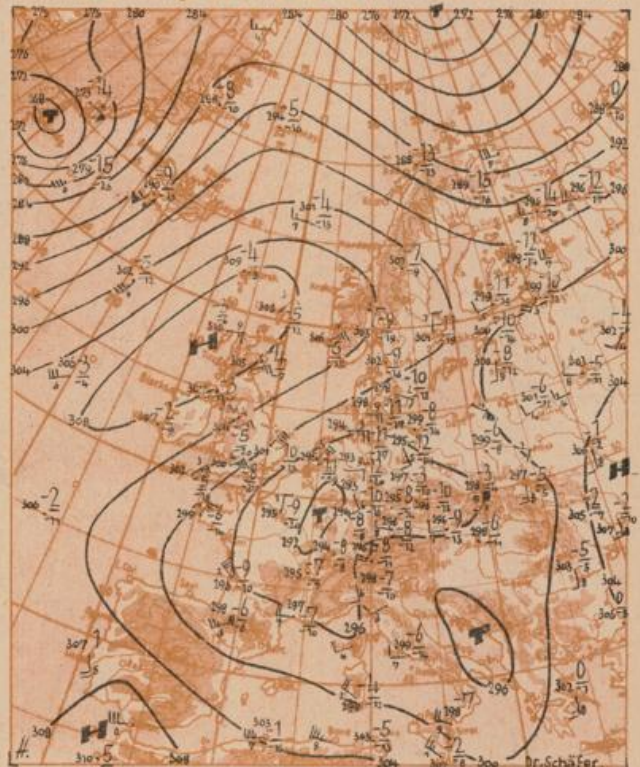
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung.

**Übersicht:** Das recht kühle und unbeständige Wetter hielt auch in den vergangenen 24 Stunden an. Während sich das kleine Tief, das gestern früh an der Südspitze Schwedens lag, auffüllte, bildete sich an seiner Kaltfront ein Teiltief aus, das mit der herrschenden nördlichen Höhenströmung zu den Westalpen zog. Der Durchzug der erwähnten Kaltfront brachte im gesamten Raum leichtere schauerartige Regenfälle, die sich jedoch im Südwesten des Raumes im Bereich des Teiltiefs zu anhaltendem Landregen steigerten, der auch heute früh noch anhält. Bis jetzt werden von dort Niederschlagssummen von über 10 mm gemeldet, die sich noch beträchtlich erhöhen dürften (vgl. Karte S.4).

Mit dieser Entwicklung ist, was Bewölkung und Niederschlag betrifft, der Höhepunkt der herrschenden Witterungsperiode überschritten, da sich das vom Ostatlantik bis nach Skandinavien reichende Hochdruckgebiet nach Süden hin ausbreitet. Dagegen ist die mit den herrschenden "Eisheiligen" verbundene Nachtfrostgefahr noch keinesfalls behoben: mit dem zu erwartenden allgemeinen Bewölkungsrückgang nimmt sie, zunächst in den nördlichen und östlichen Gebieten, wieder zu. Lediglich die Tagestemperaturen vermögen durch die verstärkte Einstrahlung allmählich wieder anzusteigen.

Dr. Brezowsky

**Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag 11 Uhr:**

**Bremen, Berlin, Nordhessen:** Bei schwachen Winden um Nordost heiter bis leicht bewölkt, Tageshöchsttemperaturen 15 - 18 Grad, Tiefsttemperaturen nur einige Grad über Null.

**Bayern, Südhessen:** Bei mäßigen Winden aus östlichen Richtungen heiter bis wolbig, Tageshöchsttemperaturen um 18 Grad, Tiefsttemperaturen vielfach unter 5 Grad, in ungünstigen Lagen Bodenfrost.

**Württemberg-Baden:** Bei mäßigen Winden um Ost fortschreitender Bewölkungsrückgang, Tageshöchsttemperaturen 15 bis 18 Grad, Tiefsttemperaturen in der kommenden Nacht um 5 Grad, in der Nacht zu Samstag nur wenig über 0 Grad.

**Weitere Aussichten bis Sonntag:** Heiter bis wolbig und zunehmende Erwärmung mit Höchsttemperaturen um 20 Grad, abnehmende Bodenfrostgefahr.

Dr. Meyer

### Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,

Bad Kissingen, Ringstraße 5. Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München-Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72058

Amt für Wetterdienst Stuttgart, Alexanderstraße 119, Tel. 90503, 92435

